



PDS Werkzeugverwaltung

mit Modul: Vermietung/Rechnungslegung

Übersicht und Kontrolle der Werkzeuge findet häufig noch auf Karteikarten, Entnahmebüchern oder im Kopf statt. Der große Nachteil solcher Bestandsführung ist, dass diese Informationen isoliert existieren und nicht über den Bildschirm sichtbar gemacht werden können. Außerdem sind die Vorgänge nicht list- und sortierbar, so dass der Einblick in den Werkzeugbestand und in die Nutzung sehr eingeschränkt bleibt.

Mit der PDS Werkzeugverwaltung wird diese Lücke in der EDV-Organisation eines Unternehmens geschlossen.

Eine Erweiterung zur Werkzeugverwaltung ist das Modul Vermietung/Rechnungslegung. Dies bietet sich für Unternehmen an, die Baugerät und Maschinen regelmäßig vermieten.

Die erstmalige Bestandserfassung beginnt mit einer Werkzeuginventur für das Magazin, die Baustelle, die Mitarbeiter und die Kundendienstfahrzeuge. Alle Werkzeugbewegungen beziehen sich immer auf verantwortliche Personen, d. h. eine Werkzeugausgabe an eine Baustelle oder ein Kundendienstfahrzeug ohne Zuordnung eines Mitarbeiters ist nicht möglich.

Das Modul PDS Werkzeugverwaltung gliedert sich in drei Programmbereiche:

- **Stammdatenprogramme** (Mitarbeiter, Werkzeuge, Werkzeug-Gruppen und Sortimente)
- **Arbeitsprogramme** (Ausgabe, Rücknahme und Recherche)
- **Bestandsführung** für Inventur, Reparatur, Kommissionierung usw.

WERKZEUGVERWALTUNG

In den **Stammdaten** können mehrere Magazine verwaltet werden. Die Zugriffsrechte auf die Magazine werden über die Logins der Mitarbeiter gesteuert.

Bei den **Werkzeugstammdaten** kann in Zubehör, Gerätegruppen und Sortimente unterteilt werden. Werkzeuge können mengenmäßig (z.B. Gerüstteile) oder definiert über eine Gerätenummer (z.B. Bohrmaschine-Nr.) verwaltet werden.

Sortimente dienen der Vereinfachung bei der Werkzeugausgabe und -Rücknahme

Zu den **Arbeitsprogrammen** zählen die Werkzeugausgabe, Rücknahme und die Umbuchung. Die Eingabe des Empfängers kann über Nummer oder Suchwort erfolgen. Möglich ist auch eine Ausgabe an „extern“: Ausgabedatum und Uhrzeit sind voreingestellt, fehlende Zubehörteile sind vermerkt. Die Werkzeugausgabe kann auch über einen Strichcodeleser erfolgen. Über eine **Werkzeugliste** können alle ausgegebenen Werkzeuge aufgelistet werden. Die Rücknahme kann dann für diese Liste komplett oder selektiv erfolgen. Bei Bedarf kann eine Rückgabe-Quittung gedruckt werden.

In der **Umbuchung** werden Werkzeuge direkt von einem Mitarbeiter an den nächsten übergeben oder auf eine neue Baustelle gebucht.

Die **Werkzeug-Recherche** gibt Auskunft über zwei Fragen:

Wo ist welches Werkzeug und seit wann ist es dort?

Wer hat welches Werkzeug und seit wann?

Eine **Überziehungsliste** gibt an, wenn das vermerkte Rückgabe-Datum überschritten wurde.

Auch hier sind Selektion und Sortierung nach allen verfügbaren Kriterien möglich.

Die **Strichcode-Werkzeugliste** dient dem Ausdruck von Geräte-Nummern mit Text und dem Strichcode. Die Strichcode-Etiketten und Aufkleber können zur Auszeichnung an den Regalen oder direkt auf den Geräten genutzt werden.

Durch den Einsatz von Strichcodes werden Ausgabe und Rücknahme deutlich vereinfacht.

Im Programmbereich **Bestandsführung** können die Gerätedaten mit Werksnummern, Kauf- und Garantiedaten versehen werden. Auf einer Karteikarte **Prüfungen** werden technische Prüftermine eingetragen (TÜV etc.) Bei regelmäßigen Prüf-Intervallen kann der Magazinverwalter eine Liste ausgeben, aus der die anstehenden Prüf-Fälligkeiten ersichtlich sind.

Defekte und in Überprüfung befindliche Geräte sind gesperrt.

Mit der Erfassung eines Geräte-Abgangs können auch Erlöse (aus dem Verkauf) oder Entsorgungskosten (z.B. Sondermüllgebühren) vermerkt und ein Beleg gedruckt werden.

Die **Reparatur-Historie** zeigt die Preise für den Kauf, Reparaturen sowie die Garantiedaten.

Zu den umfangreichen List-Möglichkeiten gehören Bestands- und Inventur- und Fehlteil-Listen: Diese dient als Grundlage für die Ersatzteilbeschaffung. Gleichzeitig erkennt man, wo sich Fehl-Fälle häufen.

Zusätzlich kann ein Kommissionierungsblatt (mit Baustellen-Nummer und Bezeichnung) für eine Baustelle gedruckt werden (im A4-Format in großer Schriftart für Regale und Gitterboxen und zur Baustellenvorbereitung).

Programm-Übersicht

Stammdaten

Firmen, Baustellen, Mitarbeiter
Magazin, Werkzeuglager
Werkzeuggruppen, Werkzeugtypen
Sortimente
Aussonderungsgründe

Verwaltung

Ausgabe/Rücknahme/Umbuchung
Bestands-/Zubehörkontrolle
Sperrung und Freigabe
Kommissions-Begleitblatt

Info/Auswertung

Werkzeug suchen
Reparatur-Historie, Werkzeug-Historie
Auswertungen/Listen

Zu-/Abgang

Werkzeug-Zugang, Werkzeug-Abgang
Leihwerkzeug-Zugang, Leihwerkzeug-Abgang

Service-Programme

Werkzeugstammdaten ändern
Historiendaten löschen
Erstmalige Bestandserfassung

Empfänger	Baustelle/KSt	Zeit	Werkzeug-Nr	Menge	RückDat	Bemerkung	Fehl
Gerd Neumann	1002	7:00	WZK-S/H05	1	18.02.	Keine	JA



Programm + Datenservice GmbH

Mühlenstraße 22 – 27356 Rotenburg

Telefon : (0 42 61) 855-302

Telefax : (0 42 61) 855-371

Internet : www.pds.de

E-Mail : info@pds.de

Der autorisierte PDS-Partner in Ihrer Nähe: